



Achim Köhnen

Sachverständiger für
schulische Angelegenheiten

Bässah Schraibm?

Prospekt für Schulen und Schulträger



Erfolgreich lernen – und mit Freude

Lehrer Achim Köhnen lehrt mit Begeisterung

SCHWEICH (urs), Achim Köhnen versteht es, Menschen zu begeistern. Als freiberuflicher Lehrer nutzt er diese Fähigkeit, um Schüler und auch deren Eltern zu unterstützen. Er will, dass Kinder und Jugendliche Freude am Lernen haben.

Individuelle Förderung

Und dafür sind nicht etwa nur die Schüler selbst gefordert. Eltern könnten mit dazu beitragen, nennt der Lern-Coach und Lehrer für bilingualen Unterricht Beispiele wie eine bessere Lernatmosphäre oder eine bewussterer Wortwahl. So sei es etwa kaum hilfreich, mit Nachhilfe zu drohen, was sich auf den Lernerfolg eher negativ auswirke. Der zertifizierte LRS-Trainer, der - unterstützt vom Programm Lernserver - unter anderem bei Leserechtschreibschwächen hilft, gibt Erziehungsberechtigten daher Tipps wie die, zu hinterfragen, »was macht das mit meinem Kind«, und lieber auf Botschaften wie »Du bist es uns wert« zu setzen. Als erfahrener Lehrer mit zwei Staatsexamen in der



Auch bei Zeugnissorgen hilft Achim Köhnen vom Schweicher »Zentrum für Nachhilfe und Lerntherapie« weiter. Foto: Schmieder

Tasche begnügt sich Achim Köhnen aber nicht mit der Rolle eines Nachhilfelehrers. Zwar klopft auch er Basiskompetenzen ab - wie Lernstoff und Lerntechniken - und er hinterfragt Motivation und etwaige Prüfungsängste. Aber neben einer »individuell angepassten Förderung« ist es ihm wichtig, »die Lücke zwischen Lernstätte und Elternhaus zu schließen«. Denn da gebe es schon mal Hemmschwellen, weiß er von Eltern, die sich lieber an ihn als an die Schule direkt wenden. Und sei es auch nur mit Fragen wie

der, was Kinder vor ihrem allerersten Schultag schon alles können sollten. Seine Funktion als »Mittler« sei aber nur eine Facette seiner Tätigkeit, betont der von der Universität Münster ausgebildete LRS-Trainer und »Sachverständige für schulische Angelegenheiten«. Die Kombination der vom BDSF, einem der größten deutschen Sachverständigen-Verbände, zertifizierten Befähigung, und seines Berufs als Lehrer sei seines Wissens in ganz Deutschland einzigartig. Ausführlich unter www.wochenspiegellive.de

Wochenspiegel, 21.08.2019 · Ausführlicher Bericht unter:

www.wochenspiegellive.de/trier/artikel/erfolgreich-lernen-und-mit-freude/

Herzlich Willkommen in der Praxis für Lerntherapie Lehrer-Können.

Mein Name ist Achim Köhnen, Jahrgang '75. Ich bin seit 2001 im Lehrerberuf tätig und habe in 2012 das private Institut „Lehrer-Können“ gegründet.

Mein Ziel ist es, umfassende und flexible Unterstützungsmodelle für Kinder, Familien, Lehrende und Schulen anzubieten, mit denen wir zielgerichtet und effizient arbeiten und zeitgleich fürs Lernen und Lehren begeistern können.

Als international agierender Experte für Bildungsfragen, habe ich vom größten deutschen Sachverständigenverband, dem BDSF, den Titel „Sachverständiger für schulische Angelegenheiten“ erhalten und stehe für eine neutrale Sichtweise im Sinne des Lehrens und Lernens und stets für fundiertes und aktuelles Wissen auf diesem Gebiet.

Im vorliegenden Prospekt befasse ich mich mit einer der wichtigsten Kompetenzen der 2020er-Jahre: Dem Lesen und dem Schreiben und wie wir Familien und Schulen beim „Bässah Schraibm“ unterstützen können.

Expertenrat

PR-Anzeige

Braucht mein Kind Nachhilfe?

Woran man qualifizierte Anbieter erkennt

Viele Eltern sind sich unsicher, ob ihr Kind Nachhilfe benötigt.



Achim Köhnen Foto: privat

REGION. Aus dieser Unsicherheit heraus verpassen viele Familien den Weg zu dieser eigentlich tollen Unterstützung.

Meine Faustregel lautet: Wenn die Leistungen schon einige Zeit unter den gewohnten Leistungen liegen, sind bereits Lücken vorhanden. Diese sollten mit Nachhilfe aufgearbeitet und der Anschluss an die Klasse wiederhergestellt werden. Wartet man länger, so schreitet der Stoff weiter voran und die Lücken werden immer größer. Eine langfristige Nachhilfemaßnahme ist dann in vielen

Fällen unvermeidlich.

Bei institutioneller Nachhilfe erwartet Sie in der Regel ein unverbindliches Schnupper- und Beratungsgespräch. Hier gehen Sie meist noch keinen Vertrag ein. Idealerweise wird hier ein Leistungsbild Ihres Kindes erstellt, und Sie

besprechen anschließend die für Ihr Kind optimale Unterstützung.

Worauf können Eltern bei der Wahl des Nachhilfeanbieters achten? Eine Faustregel, Qualität zu erkennen gibt es nicht. Sehr wohl aber können einige Anhaltspunkte Rückschlüsse auf die mögliche Qualität geben: Hören Sie in Ihrem Bekanntenkreis nach, ob es Erfahrungen mit Nachhilfe gibt. Sicherlich kann man Ihnen hier ein oder gar mehrere Institute nennen. Fragen Sie beim Erstanruf im Institut nach der Qualifikation des Betreibers und der Lehrkräfte, die Ihr Kind betreuen. Erkundigen Sie sich nach einer Erfolgsquote, die der Betreiber nachzuweisen hat. Wenn Sie keine Laufzeitverträge eingehen möchten, hören Sie nach,

ob es auch Nachhilfe ohne solche Verträge gibt. Fragen Sie dabei auch, wie individuell die Fördermaßnahme auf Ihr Kind zugeschnitten ist und ob es eine rein fachliche oder ob auch überfachliche Elemente mit in die Nachhilfe einfließen, zum Beispiel die Vermittlung von Lern- und Arbeitstechniken. Ausführlich unter: www.wochenspiegellive.de

Info

Kontakt

- Lehrer Achim Köhnen, Richtstraße 22, 54338 Schweich
- Vereinbaren Sie einen kostenlosen Infotermin:
- Telefon (06502) 9968

Wochenspiegel, 23.10.2019 · Ausführlicher Bericht unter:

www.wochenspiegellive.de/trier/artikel/pr-anzeige-braucht-mein-kind-nachhilfe/

Achim Köhnen

Freiberuflicher Lehrer (2 Staatsexamen)

Sachverständiger für schulische Angelegenheiten

1. Vorsitzender des gem. Vereins „Sauwa rechtsschreiben in der Region Trier e.V.“

LRS-Trainer (Lernserver)

Lern-Coach (Lernserver)

Lehrer für bilingualen Unterricht

Mitglied im Bundesverband Legasthenie & Dyskalkulie e.V.

Mitglied im Landesverband Legasthenie & Dyskalkulie Rheinland-Pfalz e.V.

Professionelle Qualität:

- > Ausgebildeter Lehrer (2 Staatsprüfungen)
- > Seit 2001 als Lehrer tätig
(davon viele Jahre an einer Brennpunktschule)
- > Angeschlossene Praxis für Lerntherapie
- > Seit 2012 als Freiberuflicher Lehrer tätig
- > Lehrer für Bilingualen Unterricht
- > Deutschlandweit einziger Sachverständiger für schulische Angelegenheiten
- > Mitglied im Bundesverband Legasthenie & Dyskalkulie e.V.
- > Mitglied im Landesverband Legasthenie & Dyskalkulie Rheinland-Pfalz e.V.
- > Mitglied im gemeinnützigen Verein „Sauwa rechtschreiben in der Region Trier e.V.“
- > LRS-Trainer (Lernserver)
- > Lern-Coach (Lernserver)
- > Inhaber der Markenrechte „Der Mathe-Knacker“
- > Inhaber der Markenrechte „Mesh-Learning“



Mesh-Learning[®]
Verknüpfen statt auswendiglernen



Als ausgebildeter Lehrer erachte ich Lesen, Schreiben und Textverständnis als Schlüsselqualifikationen fürs Leben - gerade und insbesondere in der aktuellen Zeit.

Als ich nach Gründung meines Unternehmens auf der Suche nach einem geeigneten Screening-Tool zur Rechtschreibleistung und einem „LRS-Training“ war, fiel mir rasch der an der Universität Münster entwickelte Lernserver positiv auf. Denn dieser vereint beides:

Klassenadäquate Testung (Paper and Pencil) mit ausgiebiger Fehleranalyse (über 230 mögliche Fehlerquellen) und individuell zusammengestelltem, sich aus den Fehlern ergebendem Trainingsmaterial. Dabei kann das Training in Schulen auch in Gruppen zusammengefasst werden.

Lehrer-Köhnen arbeitet nach erfolgreich verlaufener Erprobungsphase seit 2013 mit dem Lernserver zusammen und konnte auch zum Personal des Lernservers ein freundschaftliches Verhältnis aufbauen.

Heute sind wir nicht nur Ansprechpartner in der Region Trier und betreuen auch Deutsche Schulen und Familien im Ausland. Wir bringen auch aktiv mit unserer Arbeit die Schulen und die Familien näher zusammen, um größtmögliche Synergie-Effekte zu erreichen.

„Bässah Schraibm“ an Ihrer Schule könnte beispielsweise so ablaufen:

Musterbeispiel, das an die Gegebenheiten jeder Schule angepasst werden kann; auch in Bezug auf die Zusammenarbeit mit den Eltern.

1

Elternabend

- *Wer ist Lehrer-Köhnen? Was machen wir? Wie arbeiten wir?*
- *Hintergrund-Infos zum generellen Schriftspracherwerb und den Hürden*
- *Optionen zur LRS-Förderung (schulisch, häuslich, außerhäuslich)*
- *Ablauf Screening und Fördergespräch; Zusammenarbeit mit Lernserver*
- *Große Fragerunde zum Thema für die teilnehmenden Eltern (und Lehrenden)*

2

Screeningtag(e) und Auswertung

- *Paper and Pencil-Test, klassenadäquat (Klasse 1 bis Erwachsene)*
- *Kindgerechte Lückendiktate*
- *Vor Ort (je nach Entfernung der Schule zu uns) und / oder online*
- *Angepasst an die jeweilige Kompetenzanforderung der Klassenstufe*
- *Klasse 1-6: wissenschaftlich normiert*

3

Fördergespräch

- *Ausführliche Besprechung des Leistungsprofils (erstellt vom Lernserver)*
- *Absolute Einordnung des Kindes in die Kompetenzanforderungen*
- *„Ist“-Abgleich der jeweiligen Leistung mit dem „Soll“*
- *Einzelgespräch mit jeder Familie (vor Ort oder online)*
- *Besprechung auf Sachverständigen-Basis zu zielgerichteten Förderoptionen*

4

Förderung

- *Förderung in der Schule (AG, im Unterricht)*
- *Fortbildungsmöglichkeit für Lehrpersonal möglich*
- *Erarbeitung eines Schulkonzepts möglich*
- *Zugang zum Trainingsmaterial für die Familie*
- *Coaching, einzelne Termine, Förderung durch Lehrer-Köhnen möglich*
- *Am Ende B-Testung zum Abgleich der Leistungen vor und nach dem Training*
- *Einbindung der Schule, Nachteilsausgleich möglich, Moderation von Gesprächen zwischen Schule und Elternhaus möglich*

1

Elternabend



Fördergespräch

3

Bereich	Kenntnisse des Schülers			Schwierigkeitsgrad der Förderung
	niedrig	mittel	hoch	
Akustische Durchgliederung				
Akustische Differenzierung				
Konsonantenverdopplung				
Dehnung				
Einfache Groß-/ Kleinschreibung				



2

Screeningtag(e) und Auswertung



Werte der Fehlerkategorien	
Akustische Durchgliederung (DU)	2
Akustische Differenzierung (DI)	4
Optische Differenzierung (OD)	0
Schreibung eines (Mehrfach-)Buchstabens (SB)	1
Konsonantenverdopplung (KV)	7
Schärfung des s-Lautes inklusive das-dass (SL)	3
Dehnung, Silben-h (DH)	5
Umlautableitung (UA)	6
Auslautableitung (AA)	10
Gleichklingende Buchstaben(-gruppen) (GB)	7
Schreibung von Nahtstellen (SN)	0
Groß-/ Kleinschreibung (GK)	9
Getrennt-/Zusammenschreibung (GZ)	0

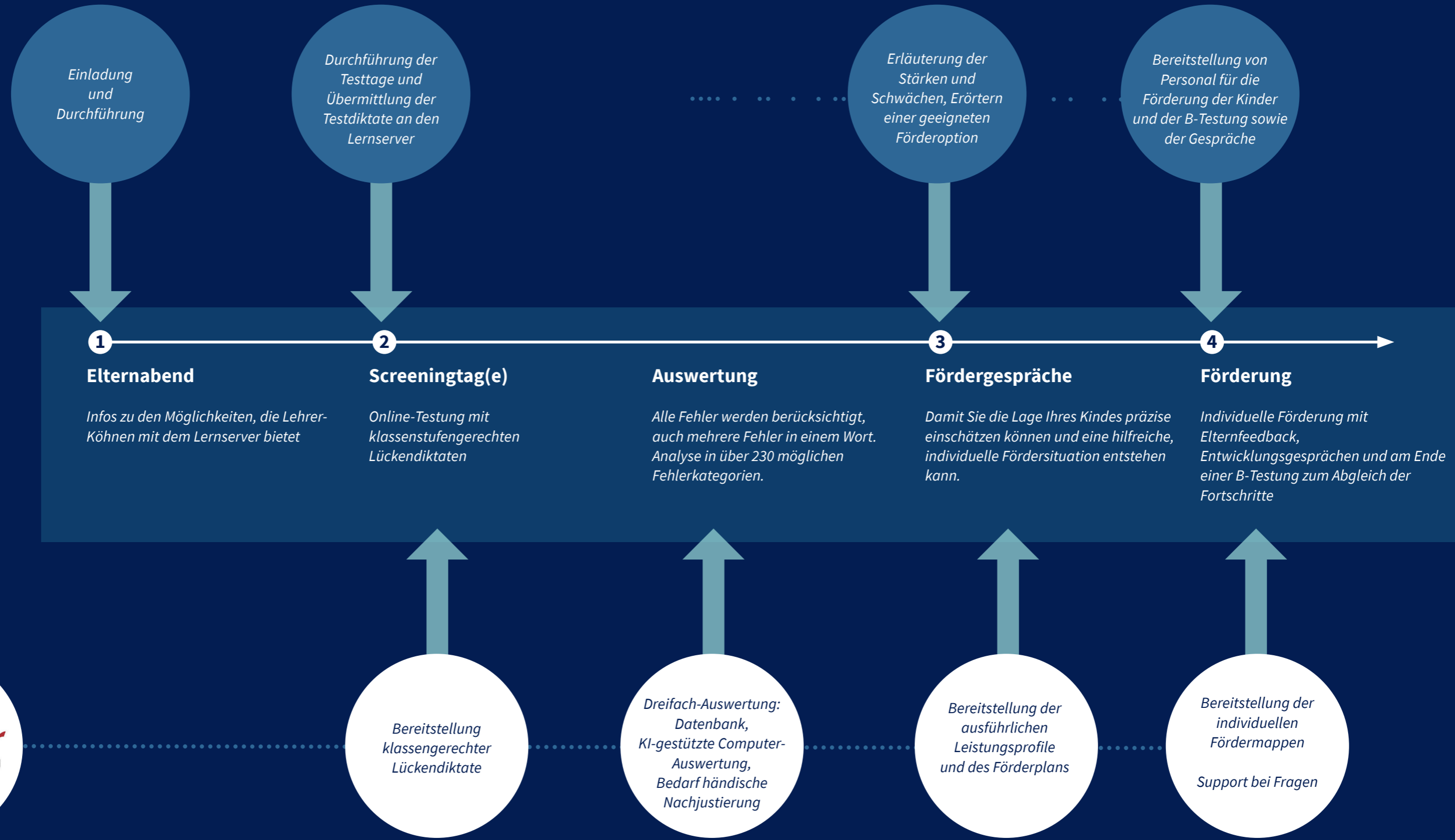


4

Förderung



Die enge Verzahnung zwischen dem Lernserver und Lehrer-Können





Sachverständigen-Leistung: Konzept-Erstellung zur Implementierung des Lernservers

1

Analysephase

- Bedarfsanalyse (Wer wird getestet? Einzelne Kinder? Klassen? Klassenstufen?...)
- Wie viele Kinder insgesamt?
- Personaldecke? Ausreichend Lehrkräfte vorhanden? Oder Lehrkräfte von außen nötig? Eltern eventuell mit einbinden und fortbilden?
- Welche Ressourcen werden benötigt (Räume, Computer,...)?
- Terminkalender (kollidieren Termine mit anderen Terminen?, ...)?
- Ausgangssituation (Vorläuferfähigkeiten, sprachl. Kompetenzen,...)?

2

Konzeptphase

- Termine finden (Elternabend, Screening, Auswertungen, Mitteilungen an Eltern, ...)
- Personal zusammenstellen, ggfls. Fortbildung planen (siehe bspw. rechts)
- Integration der Förderung in den Stundenplan
- Überlegung, ob Einzelmaterial oder Klassensätze usw.

3

Einarbeitungsphase

- Einrichtung des Lernservers (Modul 1, rechts)
- Fortbildungen für Lehrpersonal (auch bspw. ältere Schülerinnen und Schüler, Eltern oder externes Personal)
- Einarbeiten in den Umgang mit Leistungsprofil (Interpretation der Ergebnisse etc.)
- Einarbeiten in den Umgang mit dem Material

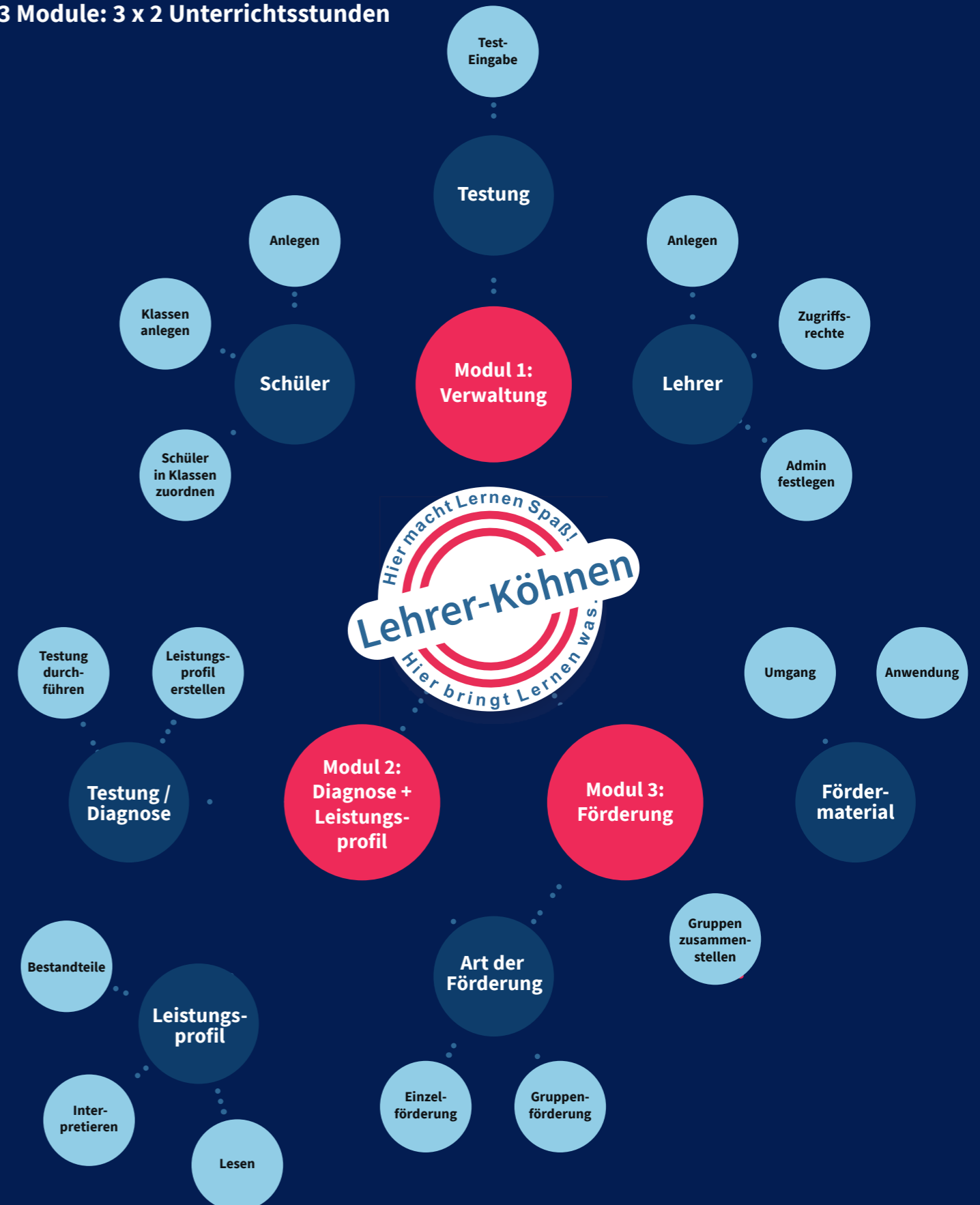
4

Förder- und Evaluierungsphase

- Zusammenstellen von Gruppen bei Gruppenunterricht
- Ausdrucken des Materials
- Förderung gezielt durchführen (hier ggfls. didaktisch-pädagogische Schulungen)
- Evaluierung anhand der B-Testung am Ende und/oder verbesserter Zensuren
- Gespräche während der Förderung zu eventuellen Fragen/Schwierigkeiten
- Erstellung eines Evaluierungsplans/-bogens zur genaueren Anpassung an die Gegebenheiten der Schule

Fortbildung für Schulen: „Der Lernserver an meiner Schule“

3 Module: 3 x 2 Unterrichtsstunden



Online-Förderung auf fast 2.000km Entfernung - kann das klappen?

Ein Projekt lieferte eine klare Antwort.

In der heutigen Zeit, in der praktisch jede Familie bereits Erfahrungen mit Online-Unterricht gemacht hat, sind die Meinungen dazu sehr unterschiedlich. Ein Projekt des bekannten Lernserver unter der Federführung von Prof. Dr. Friedrich Schönweiss und einem freiberuflichen Lehrer sollte zeigen, ob ein reiner Online-Unterricht Erfolg haben kann und was benötigt wird, um dem Unterricht zum Erfolg zu verhelfen.

Beginnen wir mit dem freiberuflichen Lehrer. Achim Köhnen, 46 Jahre, aus der Region Trier, hat sich im Jahr 2012 aus dem Schuldienst heraus selbstständig gemacht. Der Online-Unterricht war von Anfang an fester Bestandteil seines Portfolios, obwohl im Jahr 2012 noch kaum einer das Wort „Online-Unterricht“ kannte und Smartphones erst langsam den Markt eroberten.

Kurz später begann die Kooperation zwischen dem Lernserver und Lehrer-Köhnen. Der Lernserver, das einzige förderdiagnostische LRS-Training im deutschsprachigen Raum, kom-



Quelle: PHNM / Bastian Reuter

biniert eine klassenstufenadäquate Rechtschreibtestung mit individuell hieraus generiertem Fördermaterial.

Hierzu wird zunächst jede Fehlschreibung durch eine KI analysiert und dann in 230 mögliche Fehlerquellen eingeordnet. Bisher unbekannte Schreibfehler werden durch eine Redaktion kategorisiert und in die KI-Datenbank eingepflegt. Dabei berücksichtigt der Lernserver auch mehrere Fehlschreibungen oder unterschiedliche Fehlerkategorien pro Wort. Bisher wurden weit über eine halbe Million Testungen durchgeführt.

Aus den individuellen Fehlschreibungen heraus, wird ein ausführliches Leistungsprofil erstellt, das in den Klassen 1-6 durch die wissenschaftliche Normierung sogar eine absolute Einordnung der Leistungen ermöglicht. Aus diesem Soll-Ist-Abgleich wird für jede Testung und in allen Klassenstufen eine Förderempfehlung und das passende Fördermaterial generiert.

Im Jahr 2020 war die Idee geboren, in einem Projekt diese herausragenden Stärken des Lernservers und die Erfahrung von Lehrer-Köhnen im Online-Unterricht zu kombinieren. Dabei sollte der Unterricht rein online durchgeführt werden. Das haus-eigene Tool „LK-live“ von Achim

Familie von Carlotta, 12 Jahre:

„Carlotta kommt sehr gut zu-recht mit Ihrem System und deren Verfahrensweise durch Herrn Braun. Ihre Online-Förderung hilft auf jeden Fall weiter und ist durch die individuelle Anpassung sehr empfehlenswert.“

Köhnen bot damals als eines der wenigen neben der Video- und Audio-Übertragung auch die Möglichkeit zur Bearbeitung von Arbeitsblättern.

Die Deutsche Schule in Madrid zeigte sich dem Projekt gegenüber sehr offen, sodass schnell eine kleine Partnerschaft entstand. Kinder mit hohem För-

derbedarf im LRS-Bereich, deren Familien sich eine reine Online-Förderung vorstellen konnten - die Distanz zwischen der Schule in Madrid und dem Standort von Lehrer-Köhnen in der Region Trier beträgt knapp 2.000km - wurden fortan online von „native Speakers“ unterrichtet. Das kann man sich so vorstellen, als hätte ein Kind in Deutschland eine Englisch- oder Französisch-Nachhilfe live mit einer Lehrkraft aus London oder Paris.

Familie von Selina, 16 Jahre zur Frage, ob die Familie anderen Eltern eine Online-Förderung empfehlen würde:

„Auf jeden Fall. Die Betreuung Ihrerseits ist super, sehr professionell und gut organisiert.“

Bereits diese erste Phase erhielt äußerst positive Resonanz vonseiten der Familien und der Schule. Die Kombination aus dem Know-How aller Beteiligten, insbesondere dem wendigen Lernserver-Programm und dem Einsatz des LK-live als Online-Tool erwiesen sich als Volltreffer.

Der offiziellen Ausrollung der Online-Förderung stand nun nichts mehr im Wege. Sie wurde von der Schule, dem Lernserver und Lehrer-Köhnen gemeinsam realisiert.

Fortan gehören neben der Testung und Erstellung des ausführlichen Leistungsprofils, auch ein individuelles und ausführliches Fördergespräch mit jeder Familie dazu.

Somit konnte für jedes Kind die optimale Förderoption gefunden werden, da die Eltern nach dem ausführlichen Fördergespräch in

der Lage waren, die Leistungen ihres Kindes präzise zu kennen.

Das Spektrum der Förderung erstreckt sich zwischen rein häuslicher und rein außenhäuslicher Förderung und umfasst auch sämtliche Mischlösungen bis hin zur Lernberatung.

Auf einer zweiten Ebene bestätigten sich Köhnen's Erfahrungen hinsichtlich einer Häufung regional bedingter phonetischer Fehlerquellen. In der Region Trier sind dies oft die „sch“- und „ch“-Laute. In Madrid zeigte sich eine Fehlerhäufung, die sich in der romanischen Phonetik begründet. Ein passendes Phonetiktraining („Phonem-Graphem-Schnittstelle“) schaffte hier Abhilfe.

Schlussfolgerung: Alle Beteiligten, sowohl die Familien, als auch die Schule, der Lernserver und Lehrer-Köhnen befanden sich im stetigen und engmaschigen Austausch und konnten so nicht nur anlassbezogen reagieren, sondern auch auf individuelle Ansprüche des jeweiligen Kin-



Quelle: Pico Foto / Angelina Schmitt

Achim Köhnen mit Abermakaber

des eingehen. Insgesamt sorgten einerseits die mutige Herangehensweise aller Beteiligten und andererseits dieser engmaschige Austausch für den großen Erfolg dieses Projektes.

Es wurde klar bestätigt, was viele Familien im Homeschooling schon vermutet hatten: Ein Unterricht, professionell organisiert und durchgeführt, in den vielerlei Erfahrung aus allen benötigten Disziplinen mit einfließt, wird genauso Früchte tragen können wie ein „Unterricht am Tisch“.



Quelle: Lernserver / Daniela Nagel

Prof. Dr. Friedrich Schönweiss (links) und Achim Köhnen auf der Didacta 2019



Quelle: Lernserver / ????

Exkurs: Modell der Schriftsprach-Entwicklung

All dies leisten unsere Kinder bis zum vollständigen Erwerb der Schriftsprache – und jedes Kind ist dabei anders!

Entwickelt von Achim Köhnen



VORSCHULE

GRUNDSCHULE

Phase	Alter	Entwicklungsstufe	Hören / Lesen	Schreiben
	2 3 4 5 6 7 8 9 10			
1	● ● ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	Präkommunikative Phase		• Erster Umgang mit Schreibgeräten
2	○ ● ● ● ● ○ ○ ○ ○ ○	Phase der Schreib-Vorstufe	<ul style="list-style-type: none"> • Bildergeschichten • Bilderbücher • Schrift ≠ Bild 	<ul style="list-style-type: none"> • Kritzeleien • Imitation von Schrift • Keine echten Schriftzeichen • Keine Phonem-Graphem-Korrespondenz • Pseudo-Schrift als Imitation
3	○ ○ ● ● ● ● ○ ○ ○ ○	Optische Gedächtnis-Phase	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen von Firmenlogos • Erkennen, was Zeichen bedeuten (auf Verkehrsschildern usw.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenen Namen schreiben können • Keine Phonem-Graphem-Korrespondenz • Lautwerte noch unbekannt
4	○ ○ ○ ● ● ● ○ ○ ○ ○	Phase der Skelett-Schreibweise	<ul style="list-style-type: none"> • Halbphonetisches Stadium • Erproben von Lauten • Nur hörbare Laute geschrieben 	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht regel-geleitet • Vorstellung davon, dass Laute Buchstaben abbilden können • Schreiben von Wörtern aus Analyse und mit Anlauttabelle • Schreiben in Lautfolge (NT=Ente)
5	○ ○ ○ ○ ● ● ● ○ ○ ○	Phonetisch-rudimentäre Schreib-Phase	<ul style="list-style-type: none"> • Lautstruktur wird verfeinert • Lesen geschieht buchstabenweise 	<ul style="list-style-type: none"> • Großteil der Buchstaben bekannt • Immer mehr: Phonem-Graphem-Schnittstelle umgesetzt
6	○ ○ ○ ○ ○ ● ● ● ○ ○	Orthographische Phase	<ul style="list-style-type: none"> • Wiedergabe phonetischer Nuancen durch Erkennen struktureller Regelmäßigkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Immer mehr Lernwörter • Orthographische Kenntnisse vertieft • Strukturen in Sprache orthographisch erkennbar
7	○ ○ ○ ○ ○ ○ ● ● ● ●	Strategisch-orthographische Phase	<ul style="list-style-type: none"> • Sinnentnehmendes Lesen • Großer Wortschatz • Automatische Worterkennung 	<ul style="list-style-type: none"> • Vollständige Phonem-Graphem-Zuordnung + Dehnungs- und Kopplungszeichen • Erproben bei Unsicherheiten (akustisch/visuell)

Unterricht

Platinum-Nachhilfe-Unterricht

- 3 Levels für mehr Effizienz
- Kostenlose Erststunde
- Diagnose „Lücken-Detektor“ für individuelles Förderkonzept
- Klassenarbeitsvorbereitung (Simulation) inkl. Besprechung
- Regelmäßige Entwicklungsgespräche



Mathematik spezial

Der **MATHE** Knacker

- Diagnose der Stärken und Stofflücken
- Erstellung eines individuellen Lehrplans
- Aufarbeitung auch zuhause möglich

„Bässah Schraibm?“

- Lese-Rechtschreib-Diagnose und individuelle Lerntherapie
- In Zusammenarbeit mit dem Lernserver
- Individuelle Förderung, auch für zuhause
- Offizieller Ansprechpartner in der Region Trier

Sachverständigen-Leistungen

Diagnose & Nachteilsausgleich

- Für Sprachen („Legasthenie“) und Mathe („Dyskalkulie“)
- Alles aus einer Hand: Diagnose, Gutachten, Sachverständigen-Gespräche mit Ihrer Schule, passende Lerntherapie
- Diagnose zu Prüfungsangst, Lern- und Arbeitstechniken, Motivation, Lernproblemen usw. + passende Lerntherapie

Lernen und Lehren



Mesh-Learning®

- Verknüpfendes Lernen statt Auswendiglernen
- Lernen auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand
- Geeignet für Familien, Schulen, Lehrpersonal

WhatsApp News-Channel

- Lern-Tipps
- Rund um Schule
- Infos und Termine
- uvm.



Lerntherapie bei Lehrer-Köhnen - transparent, effizient, hochqualitativ!

1

Erstkontakt (meist telefonisch)

- Erläuterung des Anliegens
- Erörterung des Ist-Zustandes als Vorbereitung auf den Ersttermin
- Klärung erster Fragen und Anliegen zu unserer Hilfe
- Absprache eines Ersttermins

2

Ersttermin

- Wir lernen die Familie kennen und umgekehrt
- Fachliche und überfachliche Erst-Diagnose zur Ermittlung des Ist-Zustandes
- Erst-Diagnose der Grundlagen im Stoff und des Basisstoffs
- Erstellen eines Abgleichs und eines hieraus resultierenden Lehrplans zum Aufarbeiten fachlicher und überfachlicher Lücken
- Ausführliche Gespräche und Erläuterungen zu

3

Ausführliche Diagnose

- Ausführliche Diagnose zu den infrage kommenden Problemgebieten
- Auswertung und Sachverständigen-Interpretation der Ergebnisse
- Verfeinerung des beim Ersttermin erstellten individuellen Lehrplans
- Ausführliche Besprechung der Ergebnisse und Absprache eines tatsächlichen Lehrplans zur Aufarbeitung

4

Förderung, auf Wunsch mit Einbindung der Schule

- Individuell generiertes Förderprofil
- Kann fachliche und/oder Aufarbeiten von Grundlagen beinhalten
- Kann Beratung für Kind und/oder Eltern beinhalten
- Regelmäßige Entwicklungsgespräche mit gegenseitigem Austausch
- Am Ende Resümee zu den Erfolgen mit Urkunde

„Bereit für die Schule?“

- > Übergang zur Schule
- > Was muss mein Kind können?
- > Kann-Kind, Muss-Kind usw.?
- > Halbtags? Ganztags? Rhythmisierte oder additive Klasse?
- > Schulpflicht
- > Uvm.

Eltern-Seminar, Diagnose & Trainingsmöglichkeit



„Bässah Schraibm?“

- > Schriftsprach-Erwerb und seine Hürden
- > Was ist Schriftsprache?
- > Wo können Schwierigkeiten entstehen?
- > Wo kann man eingreifen und helfen?

Screening, Training, Beratung, Diagnose, Nachteilsausgleich



„Mesh-Learning“®

- > Lernen auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand
- > Seminare, Beratung, Lerntherapie
- > Diagnose (IQ-Test, Lern- und Arbeitstechniken uvm.)
- > Verknüpfend lernen anstatt auswendig zu lernen

Beratung, Schulungen für Lehrende, Eltern-Info-Abend



Lernserver – Förderung nach Maß

Bildung ist keine Zauberei: Der Lernserver bietet **Diagnose und individuelle Rechtschreibförderung** – der Schlüssel zum Schulerfolg in allen Fächern



EINGÄNGIG Das Übungsmaterial auf dem Lernserver ist kindgerecht und unterhaltsam gestaltet

„Eltern sind in einer Zwickmühlensituation“, sagt Pädagogikprofessor Friedrich Schönweiss von der Uni Münster: „Sie wissen einerseits, dass vom Schulerfolg für das spätere Leben ihres Kindes eine ganze Menge abhängt; andererseits ist ihnen auch klar, dass sich gute Noten nicht erzwingen lassen.“ Aber ein wenig nachhelfen kann man schon...! Professor Schönweiss hat an der Uni Münster von 2003 an den Lernserver entwickelt – eine Lernplattform, die ausdrücklich auch die Eltern als Lernbegleiter und -unterstützer einbezieht. Eltern erhalten Fördermaterial und können gemeinsam mit den Kindern die Rechtschreibung schrittweise erobern. Mit viel Spaß und wichtigen Aha-Erlebnissen lassen sich nachhaltige Lernfortschritte erzielen.

Wie funktioniert der Lernserver?

Drei Schritte führen zum Lernerfolg: Am Anfang steht ein **Lückendiktat**, um den Lernstand des Kindes festzustellen. Das Ergebnis des Diktats wird diagnostiziert und ausgewertet. Zur **Auswertung** gehört nicht nur die Feststellung, ob die Rechtschreibfähigkeit

Ich bin so frei und behaupte, dass ich zusammen mit meinem Team von Sprachwissenschaftlern, Förderexperten und Entwicklern mit dem „Lernserver“ eine Lösung gefunden habe, die Eltern diesen Spagat so zu meistern hilft, dass weder sie selbst noch ihr Kind auf der Strecke bleiben. Lernerfolge sind keine Hexerei.



Unter Leitung von **Prof. Dr. Friedrich Schönweiss** und **Petra Schönweiss** ist an der Universität Münster der Lernserver entstanden **lernserver.de**

des Kindes altersgerecht ist und den Anforderungen entspricht, sondern die gemachten Fehler werden im Detail analysiert. Daraus entsteht eine Empfehlung, mit welchen Mitteln sich die Rechtschreibung nachhaltig verbessern lässt: ein ganz individueller Förderplan! Das dazu nötige **Fördermaterial** ist über den Lernserver zu beziehen – mit Übungen und Spielen für die Kinder und mit Informationen und Hintergrundwissen für die Lernbegleiter.



„So macht das Lernen wieder Freude!“

Erfahrungsschätze weitergeben

Erziehungswissenschaftler Schönweiss sucht Ehrenamtliche für Arbeit in Schulen

MÜNSTER. Für die Initiative „Erfahrungsschätze“ der Universität Münster werden Ehrenamtliche im Alter von 20 bis 90 Jahren gesucht, die ihre Berufs- und Lebenserfahrung an Schülerinnen und Schüler weitergeben oder dabei behilflich sein möchten.

Das Projekt Erfahrungsschätze soll ein Gewinn für alle Seiten sein, heißt es in einer Mitteilung der Organisatoren. „Freiwillig Engagierte können ihr wertvolles Wissen und Können in Schulen weitergeben, das Bildungsangebot für Schüle-

rinnen und Schüler wird erweitert und Lehrkräfte erhalten Unterstützung“, fasst der Erziehungswissenschaftler Prof. Dr. Friedrich Schönweiss die Vorteile für alle Beteiligten zusammen.

„Die Initiative fördert generationenübergreifendes Engagement und die individuelle Förderung in weiterführenden Schulen. Man bekommt dabei viel zurück: die Freude an einer sinnvollen Tätigkeit, neue Einsichten in die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen, die Erweiterung der eigenen Kenntnisse und Erfahrungen

aus Themenabenden des Erfahrungsschätze-Teams und die Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft von Freiwilligen mit regelmäßigem Erfahrungsaustausch“, erläutert Projektleiterin Nadine Reuter. Entstanden ist die Initiative im Arbeitsbereich Medienpädagogik der Universität Münster unter Prof. Dr. Friedrich Schönweiss.

Gesucht werden nun weitere ehrenamtliche Unterstützer des Projekts, die den interessierten münsterischen Schulen in Einzelveranstaltungen, wöchentlichen Arbeitsgemeinschaften



Friedrich Schönweiss (r.) will ehrenamtliches Engagement in Schulen fördern. Foto: privat

oder Projekten unter die Arme greifen wollen. Kontakt: Mail an nadine.reuter@uni-muenster.de oder unter ☎ 0251/ 83 28409.

WhatsApp News-Channel



Im Pöhlen 4
54338 Schweich

06502 99 68 98

info@lehrer-koennen.de
www.lehrer-koennen.de

